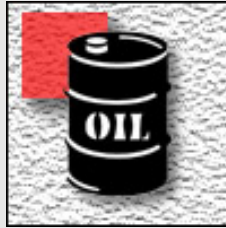


Altöl / Speiseöl



Ökologische Beurteilung:	Altöl kann bei einer unsachgemässen Entsorgung zu Verunreinigungen von Wasser und Boden führen. Durch die Verwendung von Altöl als Brennstoffersatz (z.B. in Zementwerken) können Ressourcen wie Kohle und Erdöl geschont aber auch weite Transporte für deren Import reduziert werden. Altöl und Speiseöl sind in separaten Behältern zu sammeln und dürfen nicht vermischt werden.
Was gehört in die Altöl- und Speiseölsammlung:	Altöl: Motoren- und Getriebeöle, verbrauchte Schmieröle, Hydrauliköle, Ölemulsionen, Dieselöl usw. Speiseöl: Speiseöle und Speisefettabfälle, Friteusenöle
Was gehört <u>nicht</u> in die Altöl- und Speiseölsammlung:	Inhalte von Benzin- und Ölabscheider (direkte Entsorgung über einen Entsorgungsbetrieb), Tankreinigungsrückstände sowie alle übrigen (Sonder-)Abfälle
Hinweise für die Separat-Sammlung:	☞ Altöl und Speiseöl sind separat zu sammeln und dürfen nicht vermischt werden. ☞ Altöl und Speiseöl gehören nicht in den Kehrichtsack. Die Meinung, dass eine Kehrichtverbrennung Altöl für die Verbrennung der übrigen Abfälle benötige, ist falsch! ☞ Altöl sind Sonderabfälle
Tipps zur Abfallvermeidung und Abfallverwertung:	<ul style="list-style-type: none"> • Altölentsorgung nicht für die Beseitigung von allerlei Abfällen missbrauchen (wie zum Beispiel durch eine Beimischung von Lösungsmitteln oder anderen Sonderabfällen).
Abgabemöglichkeiten in der Gemeinde:	<ul style="list-style-type: none"> • (Bezeichnung von allfälligen (Gemeinde-)Sammelstellen) • (weitere Abgabemöglichkeiten wie z.B. Entsorgungsbetrieb)
Weitere Auskünfte bei:	<ul style="list-style-type: none"> • (Kontaktadresse und Telefonnummer der Gemeinde) • (weitere Adressen)

Quelle: [/www.elkuch-recycling.li/tipps.html](http://www.elkuch-recycling.li/tipps.html)